Historische Sammlung
II 26

Archiv Topogr. Karten
Bayer. Landesvermessungsamt

Topographische Karte 1:25000 (4-cm-Karte)

8428 Hindelang

Lageskizze

8327	8328	8329
8427	8428	8429
661 662		
670 671	8528	

Blatt-Nr. u. Maßstab
8428 = 1:25000
662 = 1:100000
zum Großblatt 158

Zeichenerklärung:

Grenzen:
- Landesgrenze m. Grenzstein
- Regierungsbezirksgrenze
- Stadt- oder Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Naturschutzgebietsgrenze

Eisenbahnen:
- Vollspurige Bahn (eingleisig / mehrgleisig)
- Schmalspurige Nebenbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- Seil- und Schwebebahn

Autobahn: (im Bau)

Straßen:
- Fernverkehrsstraße
- I A etwa 5,5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau, für Lastwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- I B weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar

Wege:
- II A unterhaltener Fahrweg, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgesehen von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen
- II B unterhaltener Fahrweg
- III Feld- und Waldwege (A / B)
- Fußweg
- Ziehweg
- Pfadspur
- Schneise

Bodenbewachsung:
- Garten, Wiese
- Wald, Auen
- Heide, Moos m. Torfstich
- Geröll u. Latschen

Sonstige Zeichen:
- Kirchen, Kapelle,
- Heiligenhäuschen, Bildstock, Feldkreuz
- Mauer, Denkmal
- Fester Zaun, Burgruine
- Heckenzaun, Mühle
- Allgem. Ortsumfassung, Tankstelle
- Hochspannungsleitung (Gittermast)

Festpunkte:
- △ 346 Trigonometrischer Punkt mit Höhenangabe
- Kirche u. Kapelle mit trig. best. Turm

Höhenpunkte
- . 701,2 trigon. (Boden-punkt)
- . 701,2 nivell.
- . 701 barom.
- . 701 topom.
- (527) Ortshöhe (Kirchen- bzw. Kapellenpflaster)
- (○ 527,1) Ortshöhe, versicherter Höhenfestpunkt
- ⊕P (324,1) Pegel mit Höhenangabe

Abkürzungen:

Abl.	Ablage	Kol.	Kolonie
Anl.St.	Anlegestelle	K.D.	Kulturgeschichtl. Denkm.
Bhf.	Bahnhof	(M.)	Mühle, welche?
B.W.	Bahnwärter	N.D.	Naturdenkmal
Chs.	Chausseehaus	N.S.G.	Naturschutzgebiet
D.M.	Dampfmühle	Ö.M.	Ölmühle
Dom.	Domäne	Pas.	Pastillen
Ehr.Fhf.	Ehrenfriedhof für Krieger	Sch.	Scheune
		(S)	Schornstein, welches?
Fbr.	Fabrik	Schp.	Schuppen
H.	Hütte	St.	Stall
Hp.	Haltepunkt	S.W.	Sägewerk
Jg.Hb.	Jugendherberge	T.Q.	Torofen
K.O.	Kalkofen	Vw.	Vorwerk
Kas.	Kaserne	Wft.	Werft
(K.)	Kirche, welche?	Whs.	Wirtshaus
Kr.	Krug	Zgl.	Ziegelei

Gewässer:
- Brücken, Flußkilometer, Kahnfähre, Wagen-fähre, Ufer-bau, Steg, Eiserne Br., Schiffbr., Klapp-Br., Furt, P-Pegel, Schleuse

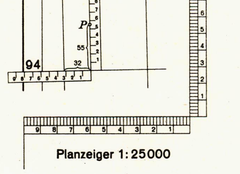
Höhenlinien:
Bayern — Österreich

Die Höhen sind in Metern über Normalnull angegeben

Planzeiger

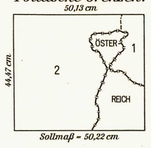
Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen.
Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt P liegt in Metern:
„Rechts" $^{4}40000 + 320 = {}^{4}40320 = (kurz:) 40320$
„Hoch" $^{5}94000 + 550 = {}^{5}94550 = (kurz:) 94550$
* Kennziffer des Meridianstreifens



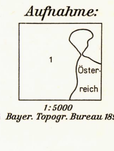
Planzeiger 1:25000

Politische Grenzen:



Bayern
Reg.Bez. Schwaben
1 Landkreis Füssen
2 „ Sonthofen

Aufnahme:



1 Bayer. Topogr. Bureau 1894

Berichtigungsstand:
Luftbilder: 1953
Erkundet:
Berichtigt: 1955
Einzelne Nachträge:

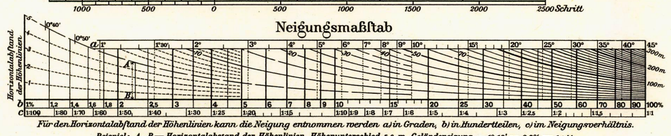
Kartenrahmen:
- SW XXXI 40 Blattschnitt, Region, Schichte und Nummer der bayer. Flurkarte 1:5000
- 47°30' 10°20' Bezifferung des deutschen geographischen Einheitsnetzes
- 3601 5264 Bezifferung des Gauß-Krüger-Gitters, Hauptmeridian 9°
- 4375 5264 Bezifferung des Gauß-Krüger-Gitters, Hauptmeridian 12°

Kartengrundlage:
Bayern: Positionsblätter 1:25000 Nr. 829, 830, 857, 858, 875 u. 876
Österreich: Vergrößerung des Topographischen Atlasses von Bayern 1:50000

Längenmaßstab 1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

1000 500 0 500 1000 1500 2000 Meter = 2 Kilometer
1000 500 0 500 1000 1500 2000 2500 Schritt

Neigungsmaßstab



Für den Horizontalabstand der Höhenlinien kann die Neigung entnommen werden a) in Graden, b) in Hundertteilen, c) im Neigungsverhältnis.
Beispiel: A–B = Horizontalabstand der Höhenlinien, Höhenunterschied 5,0 m, Geländeneigung = 1° 18' = 2,3% = 1:44

Nadelabweichung für Mitte 1956 = 4,1° (73') (westlich)
Jährliche Abnahme (vorläufig) = 0,13° (2,3')
(Nach Angabe des Erdmagnetischen Observatoriums Fürstenfeldbruck)

Herausgegeben vom Bayer. Landesvermessungsamt München 1958
Ausgabe 1958

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Diff. zu Soll – 1.1 m